



Streik im Transportwesen: In Nizza leiden die Reisenden unter stark gestörtem Verkehr

***Aufgrund eines Streikaufrufs ist der Nah- und Fernverkehr am Dienstag, dem 18. Oktober, beeinträchtigt.***

In Nizza (Alpes-Maritimes) sind die Fahrgäste, die die Regionalverbindung nach Marseille (Bouches-du-Rhône) nutzen, am Dienstag, dem 18. Oktober, am stärksten vom Streik im Verkehrswesen betroffen. In der Hauptverkehrszeit wird nur ein einziger Zug zwischen den beiden Großstädten verkehren. Offiziell kündigt die SNCF nur einen von zwei TER-Zügen in der Region PACA an.

Die Fahrgäste organisieren sich so gut es ging, um zu ihrer Arbeitsstelle zu gelangen. „Ich musste früher losfahren, weil ich in Cannes arbeite, normalerweise beginne ich um 8.45 Uhr. Jetzt bin ich eine Stunde früher da“, berichtet eine junge Frau auf dem Sender France 2. „Das ist nicht normal. Wir wollen arbeiten“, beklagt sich eine andere Frau. Der Hinweg ist kompliziert, bei den Zügen für den Rückweg herrscht grosse Unsicherheit. „Das kann man nicht planen“, sagt ein Mann.

Und so wie in Nizza sieht es heute in vielen anderen Regionen und Städten Frankreichs aus.